

Programm „Allianzen für ländliche Entwicklung“

Schwerpunkt	Ländliche Entwicklung
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Projekträger	Ministerium für ländliche Entwicklung (MDRyT) / EMPODERAR
Programmregion	Departments Chuquisaca, Cochabamba, Santa Cruz und Tarija
Zielgruppe	Organisierten Kleinbauern in den Departements von Cochabamba, Chuquisaca, Santa Cruz und Tarija
Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Bildung und organisatorischen Stärkung der zu fördernden Zielgruppenorganisationen und der Vermarktungsallianzen • Finanzierung und Durchführung der geförderten landwirtschaftlichen Investitions- und Vermarktungsmaßnahmen • Projektmanagement des Vorhabens
Ziele für nachhaltige Entwicklung	
Agenda Patriótica 2025 (Bolivianische Entwicklungsagenda)	<p>Säule 1: Bekämpfung extremer Armut Säule 7: Natürliche Ressourcenunabhängigkeit Säule 8: Ernährungssouveränität Säule 9: Ökologische Unabhängigkeit mit integraler Entwicklung</p>
Gesamtinvestitions-volumen	300,0 Millionen USD
Finanzierung Weltbank	210,0 Millionen USD
FZ - Finanzierung	20,0 Millionen EUR

Darüber hinaus erhöhen Extremwetterereignisse, verstärkt durch sozio-ökonomische und agroklimatische Aspekte, die Vulnerabilität von Gemeinden. Natürliche Ressourcen werden knapper und dadurch die ländliche Armut verschärft.

Daraus resultiert dauerhafte oder temporäre Arbeitsmigration. Entscheidend für eine nachhaltige Verbesserung der Lebenssituation der Familien in diesem Sektor sind die Steigerung der marktfähigen Agrarproduktion und die Verbesserung des Marktzugangs und der Marktintegration.

In der Strategie des Landwirtschaftsministeriums „Plan Sectorial de Desarrollo Agropecuario 2016-2020“ hat die Entwicklung der Märkte für landwirtschaftliche Erzeugnisse eine priorisierte Rolle. Das Programm Allianzen für ländliche Entwicklung (Programa de Alianzas Rurales - PAR) ist in den wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungsplan (Plan de Desarrollo Económico y Social) 2016-2020 der bolivianischen Regierung eingebettet. Insbesondere im Hinblick auf die Bekämpfung von ländlicher Armut, Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion und Einkommen sowie Stärkung der agrarischen Wertschöpfungsketten.

Die Gesamtkoordination und die operative Umsetzung des Programms „Allianzen für ländliche Entwicklung“ obliegt EMPODERAR, einer Durchführungseinheit des Ministerium für ländliche Entwicklung und Boden (Ministerio de Desarrollo Rural y Tierras, MDRyT). Das Programm PAR wird seit 2007 von der Weltbank kofinanziert.

Der vorgesehene FZ-Beitrag von EUR 20 Mio. trägt zur Schließung einer Finanzierungslücke des nationalen Programms bei.

Ziel

Ziel des Programms ist die Verringerung der Armut, die Ernährungssicherung und die Erhöhung der Resilienz gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels im ländlichen Raum. Durch einen verbesserten Marktzugang und der Marktintegration von in Erzeugergruppen organisierten Kleinbauern in den Departements von Cochabamba, Chuquisaca, Santa Cruz und Tarija in Form von formalisierten Vermarktungsvereinbarungen mit Agrarhändlern („Allianzen“), soll dies gewährleistet werden.

Kontext

In Bolivien lebt ein Drittel der Bevölkerung von der Arbeit im landwirtschaftlichen Sektor, welcher jedoch nur mit 13% zum BIP beiträgt. Für die schwache ländliche Wirtschaftsentwicklung sind unter anderem die niedrige Produktion und Produktivität und ein begrenzter Zugang zu Märkten verantwortlich.



Maßnahmen

Es sollen vor allem Maßnahmen gefördert werden, die den Auswirkungen des Klimawandels in ländlichen Gebieten Boliviens entgegenwirken können. Durch das Vorhaben sollen rund 430.000 landwirtschaftliche Familienbetriebe und insgesamt über 200 Allianzen gefördert werden.

Zur Umsetzung des Vorhabens sind drei Komponenten vorgesehen: (i) Unterstützung bei der Bildung und organisatorischen Stärkung der zu fördernden Zielgruppenorganisationen und der Vermarktungsallianzen, (ii) Finanzierung und Durchführung der geförderten landwirtschaftlichen Investitions- und Vermarktungsmaßnahmen durch die Erzeugervereinigungen und Umsetzung der ländlichen Vermarktungsallianzen sowie (iii) Projektmanagement, Koordination und Monitoring des Vorhabens.

Veröffentlicht von

Deutsche Entwicklungszusammenarbeit

KfW Entwicklungsbank
Landwirtschaft und Naturressourcen
Palmengartenstr. 5-9
60325 Frankfurt am Main, Deutschland
T +49 69 7431 1730
E David.Rusnok@kfw.de

KfW Büro La Paz
Av. Julio Patiño N° 1178, Calacoto
La Paz - Bolivien
T +591 (2) 2772409
F +591 (2) 2971109
E kfw.lapaz@kfw.de

Partner

programa
EMPODERAR

Im Auftrag von

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Anschriften der
BMZ Büro

BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn, Germany
T +49 (0)228 99 535-0
F +49 (0)228 99 535-3500
poststelle@bmz.bund.de
www.bmz.de

BMZ Berlin
Stresemannstraße 94
10963 Berlin, Germany
T +49 (0)30 18 535-0
F +49 (0)30 18 535-2501

Veröffentlichungsdatum

August 2017

Die KfW ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.